

Preber 2740 m Normalweg

Schladminger Tauern



Aufstieg zum Preber (li.) - Blick nach Nordwesten zu Kasereck u. Hochgolling (re.)

Charakteristik:

Der Preber zählt im Winter zu den begehrtesten Zielen in den gesamten Schladminger Tauern aber auch im Sommer wird der einfach erreichbare Gipfel oft und gerne besucht. Einmalig führt der Weg in annähernd gleichmäßiger Steigung vom Prebersee hinauf zum Gipfel. Der Weg ist einfach und das sich ständig weitende Panorama grandios, dies erklärt die große Beliebtheit des Berges.

Dauer: Aufstieg: 2-2,5 Std. Abstieg: 1,5-2 Std. Höhendiff.: 1220 Hm		Schwierigkeit: Bergwanderung, einfache Bergwege
Talort: Tamsweg (1022m)	Stützpunkte: ev. Grazer Hütte (1896m); liegt aber nicht direkt an der hier beschriebenen Route	Karte: ÖK 158 Stadl a. d. Mur
Ausgangspunkt: WH Ludlalm am Prebersee, Zufahrt von Tamsweg		

Tourenverlauf:

Vom WH Ludlalm in nördlicher Richtung entlang des bezeichneten und gut markierten Weges durch den Wald hinauf zur Prodingerhütte und kurz darauf zur Preberhalterhütte. Über die weiten Wiesenhänge der Preberalm aufwärts zur Quelle (sehenswert!); die Abzweigungen zur Grazer Hütte bleiben unberücksichtigt, ebenso die Abzweigung hinein in den Preberkessel. Von der Quelle in einer Querung in nordwestlicher Richtung bis zur bez. Abzweigung des Weges in die Roßscharte und zum Preber. Zuletzt über etwas Geröll zum Vorgipfel und über diesen zum Gipfelkreuz am Preber.

Abstieg: wie Aufstieg